

Ein offener Brief und Aufruf zum Handeln

Liebe Lichtgeschwister,

lange haben wir auf ihn gewartet und nun vor kurzem ist er erschienen, der vollständige Bericht über die Aufstiegskonferenz vom 16.-17.04.2016 mit Cobra und Isis-Astara in der Schweiz.

Ja, wir alle wünschen uns zeitnahe Informationen, aber die Wenigsten wissen oder interessieren sich überhaupt dafür, wie diese Informationen zustande kommen.

In diesem Fall, der Berichterstattung zur Konferenz in der Schweiz, bin ich in der glücklichen Lage, euch genau zu beschreiben, wie die diesbezüglichen Informationen für euch aufbereitet worden sind.

Ich war selbst Teilnehmerin dieser Konferenz und ich saß 2 Tage neben der Person, die in großer Anstrengung, fast jedes auf dieser Konferenz gesprochene Wort handschriftlich für uns alle nieder geschrieben hat, um diese wichtigen und einmaligen Konferenzinhalte anschließend mit euch zu teilen.

Das erforderte allerdings, sämtliche handschriftlichen Aufzeichnungen in eine sachlich korrekte und für alle interessierten Menschen zugängliche Form umzustrukturieren.

Wer so etwas schon einmal gemacht hat, weiß um den Zeitaufwand und auch um die Mühe, die diese Arbeit einfordert.

Dies wurde von Antares geleistet, die bereits seit vielen Jahren unermüdlich für die Seite Transinformation arbeitet, Artikel herausucht, sie übersetzt, Arbeitstreffen organisiert und viele andere Aktivitäten unternimmt, damit die Botschaft über das Event, die Botschaft des Bewusstseinswandels und der lichtvollen Veränderung unseres Universums möglichst viele Menschen erreicht.

Sie nimmt ihre Arbeit sehr ernst. Und weil es eine sehr zeitintensive Beschäftigung ist, hat sie sich entschieden, keiner "Lohnarbeit" nachzugehen, da sie sonst diese Arbeit für uns alle nicht leisten kann.

Das bedeutet für sie allerdings auch, dass sie nicht auf Sozialleistungen des Staates zurück greifen kann.

Aber dies ist noch nicht alles, was Antares leistet. Sie hat 3 Kinder von denen das jüngste 3 Jahre alt ist und sie arbeitet völlig unentgeltlich, abgesehen von den wenigen Spenden, die sie erreichen.

Ich schreibe dies alles hier so detailliert, weil ich denke, dass es uns allen, die wir bezüglich des Aufstiegsprozesses ständig auf neue Aktionen und Informationen warten, gut tun würde, von Zeit zu Zeit in die Demut und Dankbarkeit für diejenigen Menschen zu gehen, welche Aktionen ins Leben rufen und gestalten und welche uns unermüdlich neue Informationen zur Verfügung stellen und dies stets völlig erwartungslos und ohne jegliche finanzielle Gegenleistung.

Ich werden oft von Menschen gefragt, was sie denn persönlich tun können, damit sich der ganze Prozess beschleunigt.

Meine Antwort ist ganz klar.

“Kommt hier und jetzt selbst ins Handeln und wartet nicht auf Handlungen und Aktivitäten anderer. Und klärt zu allererst für euch selbst die Frage, für welche Art von Aktion oder Handlung ihr wirklich bereit seid und zur Verfügung stehen würdet.”

Es kommt nicht mehr auf die Absicht an, sondern auf deren Umsetzung.

Und das ist der Punkt, an welchem sehr viele von den ungeduldigen und in Erwartung verhafteten Menschen noch zu sehr ins Stolpern kommen.



Wir brauchen dringender denn je Menschen der Tat und nicht der Absicht.

Was können wir also tun?

Das Notwendigste, das momentan getan werden sollte ist, die Menschen zu unterstützen, die schon seit vielen Jahren für uns alle eine schonungslose, bedingungslose und viel Zeit in Anspruch nehmende Arbeit verrichten und dafür in keinster Weise entlohnt werden.

Es gibt Menschen unter uns, die wie Antares die gegenwärtige aktuelle Lage ständig beobachten und wichtige Informationen zusammenstellen, die diese Informationen danach in die verschiedensten Sprachen übersetzen, Zusammenkünfte gleichgesinnter Menschen organisieren, die Konferenzen vorbereiten und durchführen, die heilige Orte besuchen, um

deren Energien zu aktivieren, die Chintamani-Steine an nahe und sehr ferne Orte bringen, um durch sie energetische Kraftpunkte auf der ganzen Welt zu erzeugen, die Heilarbeit für Menschen und den Planeten machen und dies alles vollkommen anspruchlos und unentgeltlich und meist auf eigene finanzielle Kosten.

Wie Antares haben viele, um diese Arbeit überhaupt leisten zu können, ihren mitunter gut bezahlten Job gekündigt oder auf entlohnte Arbeit bewusst verzichtet, damit wir, meist nur mit einem "Mausklick", Informationen erhalten, die sehr oft nicht einmal mit der Aufmerksamkeit betrachtet werden, die sie wahrhaft verdient hätten.

Im Dienst für uns alle führen diese bewussten Seelen meist ein sehr bescheidenes Leben, stellen viele persönliche Wünsche in den Hintergrund und haben dennoch sehr oft große finanzielle Probleme.

Nach meinem Verständnis haben aber vor allem diese Menschen es verdient, jetzt schon ein Leben in Fülle und finanzieller Unabhängigkeit zu führen.

Es sollte für uns alle wichtig sein, dass sie gerade jetzt ohne Sorgen und Belastungen diese für die ganze Menschheit so wichtige Arbeit leisten können.

Was können wir also tun?

Seien wir einfach solidarisch. Stellen wir ihnen unsererseits etwas zur Verfügung, wessen sie dringend bedürfen – finanzielle Unterstützung.

Und sind wir dabei, genau wie diese unermüdlichen Lichtarbeiter, nicht halbherzig, sondern großzügig.

Wir alle, die wir in den Aufstiegsprozess involviert sind wissen, dass finanzielle Mittel bald nicht mehr die Bedeutung haben werden, die ihnen gegenwärtig noch entgegengebracht werden. Wir haben von Cobra gelernt, dass wir für unsere Zukunft keine Vorsorge mehr treffen müssen. Teilen wir also jetzt solidarisch das was wir haben mit denen, die keine geregelten Einkünfte besitzen, um die letzte Etappe vor dem Event so friedlich wie möglich, so unabhängig wie möglich und so kraftvoll wie nötig gemeinsam zu gestalten.

Es geht hierbei vor allem um feste monatliche Zuwendungen für diejenigen, die keine eigenen Einnahmen haben und im Dienst für uns alle arbeiten.

Ich glaube fest daran, dass es vielen von uns nicht schwer fällt, bis zum Event **monatlich als Dauerauftrag einen kleinen oder größeren Betrag** des ihnen zur Verfügung stehenden Geldes auf ein hierfür eingerichtetes **Spendenkonto von Transinformation** zu überweisen.

Speziell für diese Art von Spenden haben wir von der Event-Support-Gruppe Berlin Brandenburg deshalb als wichtige Unterstützungsaktion ein Spendenkonto eröffnet und **hoffen und erbitten, dass es rege benutzt wird**. Die Kontodaten bitte bei uns erfragen.
Info@transinformation.net

Auch das PayPal-Spendenkonto von Transinformation wird weiter bestehen für diejenigen, die in anderer Weise ihre Anteilnahme, ihre Dankbarkeit und von Herzen kommende Großzügigkeit

zum Ausdruck bringen möchten.

Ich bin mir auch sicher, dass dieses Handeln für viele von uns auch eine Freude und schöne Erfahrung sein wird, die uns aus der Hilflosigkeit heraus ins Tun bringt.

Was kann noch getan werden?

Gehen wir alle einfach los und zeigen wir uns, um uns dann im richtigen Moment zu treffen.

Ihr werdet erstaunt sein, wie viele Menschen erleichtert sind, endlich Gleichgesinnte zu finden.

Nehmt euch die Zeit und kommt einmal zu den Treffen der bereits bestehenden Event-Support-Gruppen oder gründet selbst so eine Gruppe, um wiederum aus der Erwartungshaltung heraus ins Tun zu gehen.

Es existieren bereits schon viele interessante Gruppierungen, denen ihr euch anschließen könnt.

Nehmt teil an den wöchentlichen Eventmeditationen und verstärkt unser gemeinsames Feld.

Und da ist noch etwas, worum ich euch bitten möchte.

Wenn ihr in euren spirituellen Kreisen oder in eurer unmittelbaren Umgebung auf Menschen trefft, die immer noch ins Zweifeln kommen und immer noch der Auffassung sind, dass ja nicht wirklich etwas geschieht, die immer noch von anderen erwarten, dass diese endlich etwas tun, damit sie etwas sehen und erfahren können, dann sagt ihnen, dass genau sie mit dieser Haltung dafür verantwortlich sind, dass die Geschehnisse noch auf sich warten lassen.

Edelgard

Event-Support-Gruppe
Berlin Brandenburg